

Oh bella!

Der italienische Comer See war für Melanie und Axel das Traumziel für ihr Ja-Wort, das sie sich unter den historischen Arkaden des entzückenden Standesamtes von Ossuccio gaben.

Kreation & Umsetzung: Britta Hartmann-De Marchi / www.creativewedding.de
Fotos: Julian Kanz / www.juliankanz.com



Rosen, Calla und Lisianthus schmückten als Hochzeitsblumen auch die Braut.

Der Brautstrauß interpretierte die runde Form der Blumenarrangements der Hochzeitstafel, war jedoch durch eine eher unregelmäßige Rundung romantischer inszeniert. So passte er perfekt zu Melanies fließendem Chiffon-Brautkleid.



„Für die festliche Atmosphäre am Abend hielt der gesamte Garten der Location Laternen, Leuchtbällons und Fackeln bereit.“



„Grün und Champagner bestimmten als Farben die Szenerie.“



Zum feierlichen Dinner unter freiem Himmel empfingen edel geschmückte Tische. Dort gesellten sich zum Blumenschmuck dekorative, unterschiedlich große Kugeln aus verschiedenen Naturmaterialien, die sich mit den grünen Menü- und Tischkarten abwechselten.

Kleine Fläschchen – mit örtlich produzierten Olivenöl gefüllt – trugen die Platzkarten und waren zugleich das Gastgeschenk von Melanie und Axel, mit dem sie der Hochzeitsgesellschaft ein Dankeschön und Souvenir vom Comer See überreichten.





Nach der Trauung ging es per Boot zur kino-erprobten Villa Balbianello, wo das Brautpaar vor der malerischen Kulisse zu unzähligen Motiven verleitet lieb und das Fotoshooting in vollen Zügen genoss. Gleichzeitig nutzen die Gäste den Ort für einen entspannten Spaziergang im angrenzenden Garten mit sensationellem Ausblick auf den Comer See. Eine private Motoryacht brachte schließlich alle zum Festakt ins Hotel Giorgio in Lenno.



„Die Villa Balbianello war bereits in Star Wars, James Bond und Ocean's Eleven zu sehen.“



„Zur Zeremonie fuhren Melanie und Axel traditionell in einer Lucia, einem Ruderboot vom Comer See, vor.“

